



BVDA-INFORMATIONEN

07. April 2006, Nr. 2

PRESSEMITTEILUNG

BVDA-Erhebung

Anzeigenblatt-Formate: Von 1.350 Titeln erscheinen 90 % im klassischen Zeitungsformat, 10 % im Tabloid

Berlin (bvda) – Als Basis für die umfangreiche Erhebung dienten dem BVDA die Satzspiegel der 1.350 Anzeigenblätter die in Deutschland wöchentlich mit einer Auflage von 86,4 Millionen Exemplaren erscheinen. Der Satzspiegel ist die Festlegung einer Nutzfläche auf dem ausgewählten Seitenformat, die mit dem Satz, das heißt den redaktionellen Texten, Bildern oder werblichen Anzeigen gefüllt werden soll. Anzeigenblätter erscheinen mit rund 30 bis 40 Prozent redaktionellen Inhalten. Die Zeitungsformate werden sowohl für Anzeigenblätter wie für Tageszeitungen in der Regel in drei Typenbezeichnungen zusammengefasst, die einer DIN-Norm entsprechen. Seit 1922 sind die deutschen DIN-Papierformate definiert um für mehr Einheitlichkeit im Geschäftsverkehr zu sorgen. Für die Zeitungen gelten dabei folgende Papierformate (nicht zu verwechseln mit den Satzspiegeln, die geringere Werte aufweisen):

- **Nordisches Format** (jeweils Papierformate: 560-570 hoch x 390-400 breit in Millimeter; in der Regel 8 Spalten pro Seite)
- **Rheinisches Format** (510-530 x 350-375; in der Regel 7 Spalten pro Seite)
- **Berliner Format** (460-470 x 310-315 od. 510 x 315; in der Regel 6 Spalten pro Seite)

Bitte laden Sie sich folgende Statistiken ergänzend herunter:

- <http://www.bvda.de/media/presse/Anzeigenblatt-Formate/Formatbeispiele-mit-Ansicht.pdf>
- [Excel-Datei mit drei Tabellen zu den Anzeigenblatt-Formaten unter Berücksichtigung der Spaltenzahl je Format](#)

Diese Formate gelten als Richtwerte (ausgenommen die Spaltenzahl je Seite), von denen es flexible Abweichungen gibt. Diese müssen bei einer Erhebung berücksichtigt werden, so kommt es, dass manche Anzeigenblätter beispielsweise im Rheinischen Format erscheinen aber eine Breite von 350 bis 375 mm aufweisen. Außerdem haben sich von den drei klassischen Zeitungsformaten kleinere Varianten herausgebildet die in der Regel halb so groß sind wie die klassischen. In der Fachliteratur werden die drei gängigsten umschrieben als:

- **Halbes Nordisches Format (Tabloid;** 315 x 235 od. 400 x 285)
- **Halbes Rheinisches Format (Tabloid;** 365-370 x 255-265 x od. 325 x 260)
- **Halbes Berliner Format** (310-320 x 230-240)

Nach der BVDA-Erhebung erscheinen in Deutschland 90 Prozent der Gesamtauflage aller Anzeigenblätter in den klassischen Zeitungsformaten Rheinisches Format (43,6 Prozent; 573 Titel) sowie Berliner Format (43 Prozent; 578 Titel). Mit deutlichem Abstand dominiert beim Rheinischen das 7-spaltige Format (96 Prozent bzw. 40,3 Prozent aller in Deutschland erscheinenden 1.350 Anzeigenzeitungen) und beim Berliner das 6-spaltige Format (81,2 Prozent bzw. 34,9 Prozent aller Anzeigenblätter).

Im Rheinischen Format präsentieren sich beispielsweise auch die Tageszeitungen „Stuttgarter Zeitung“ oder „Die Rheinpfalz“; im Berliner Format die Tageszeitungen „die tageszeitung“ (taz) oder die „Financial Times Deutschland“.

Das größte in Deutschland übliche Zeitungsformat, das Nordische Format (in diesem erscheint z.B. die „Bild-Zeitung“, die „Süddeutsche Zeitung“ oder „Die Zeit“) spielt bei Anzeigenblättern eine geringere Rolle. Gerade einmal 20 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 3,1 Mio. Exemplaren erscheinen im Nordischen Format. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 1,5 Prozent bzw. einem Auflagen-Anteil von 3,6 Prozent.

Während die Tageszeitungen in den vergangenen fünf Jahren das von den klassischen Zeitungsformaten abgewandelte kleinere Format, das Tabloid-Format, entdeckten (z.B. „WELT Kompakt“), erscheinen nicht wenige Anzeigenblätter schon weitaus länger in diesem Format. Aktuell sind dies 137 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 6,6 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 10,2 Prozent und einem Auflagen-Anteil von 7,7 Prozent.

Das kleinste Format das Anwendung findet ist das so genannte „Halbe Berliner Format“. Mit einer durchschnittlichen Höhe von 31 bis 32 cm und einer Breite von 23 bis 24 cm ist es nur etwas größer als eine Zeitschrift. In diesem Format erscheinen aktuell 42 Anzeigenblätter mit einer wöchentlichen Auflage von 1,8 Mio. Exemplaren (Titel-Anteil: 3,1 Prozent; Auflagen-Anteil von 2,1).

Detailbetrachtung zu den Anzeigenblatt-Formaten:

Klassische Zeitungsformate (Angaben in Klammern bezeichnen Höhe x Breite einer Zeitungsseite)

- **Nordisches Format** (560-570 x 390-400): 20 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 3,8 Millionen Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 1,5% bzw. einem Auflagen-Anteil von 3,6%.
- **Rheinisches Format** (510-530 x 350-375): 573 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 37,7 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 42,4% bzw. einem Auflagen-Anteil von 43,6%.
- **Berliner Format** (460-470 x 310-315 od. 510 x 315): 578 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 37,2 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 42,8% bzw. einem Auflagenanteil von 43,0%.

Abgewandelte kleinere Formate („Tabloids“)

- **Halbes Nordisches Format (Tabloid, 315 x 235 od. 400 x 285)**: 24 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 2,2 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 1,8% bzw. einem Auflagen-Anteil von 2,6%.
- **Halbes Rheinisches Format (Tabloid, 365-370 x 255-265 x od. 325 x 260)**: 113 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 4,4 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 8,4% bzw. einem Auflagen-Anteil von 5,1%.
- **Halbes Berliner Format (310-320 x 230-240)**: 42 Titel mit einer wöchentlichen Auflage von 1,8 Mio. Exemplaren. Dies entspricht einem Titel-Anteil von 3,1% bzw. einem Auflagen-Anteil von 2,1%.

Ansprechpartner für die Redaktionen: KONSTANTIN KOROSIDES,
030-7262 98 2822, presse@bvda.de

Nächste Seite: Beispiele

Formate Anzeigenblätter

(BVDA-Erhebung / Basis 1.350 Titel; Stand: 2006; circa-Angaben Höhe x Breite in Millimeter; es gelten Papier-Seitenformate/Nicht Satzspiegel; Abweichungen bei einzelnen Titeln möglich)

Klassische Zeitungsformate

Beispiel für Nordisches Format
Format 560-570 x 390-400



1,5 % aller Anzeigenblätter (20 Titel) erscheinen in diesem Format (3,6 % nach Auflage; entspr. 3,1 Mio. Exemplare)

Beispiel für Rheinisches Format
510-530 x 350-375



42,4 % aller Anzeigenblätter (573 Titel) erscheinen in diesem Format (43,6 % nach Auflage; 37,7 Mio. Exemplare)

Beispiel für Berliner Format
460-470 x 310-315 od. 510 x 315



42,8 % aller Anzeigenblätter (578 Titel) erscheinen in diesem Format (43 % nach Auflage; 37,2 Mio. Exemplare)

Abgewandelte kleinere Formate („Tabloids“)

Beispiel für Halbes Nordisches Format (Tabloid)
315 x 235 od. 400 x 285 /Titelseite unten



1,8 % aller Anzeigenblätter (24 Titel) erscheinen in diesem Format (2,6 % nach Auflage; 2,2 Mio. Exemplare)

Beispiel für Halbes Rheinisches Format (Tabloid) 365-370 x 255-265 x od. 325 x 260



8,4 % aller Anzeigenblätter (113 Titel) erscheinen in diesem Format (5,1 % nach Auflage; 4,4 Mio. Exemplare)

Beispiel für Halbes Berliner Format
310-320 x 230-240



3,1 % aller Anzeigenblätter (42 Titel) erscheinen in diesem Format (2,1 % nach Auflage; 1,8 Mio. Exemplare)

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.
Haus der Presse, Markgrafenstraße 15, 10969 Berlin
Tel. 030-726298-2822 (oder: -2818),
eMail: presse@bvda.de; im Web: www.bvda.de

Informationen für Presse, Hörfunk, Internet und Fernsehen
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.
Haus der Presse, Markgrafenstraße 15, 10969 Berlin,
Tel. 030-726298-2822 (oder: -2818), E-Mail: presse@bvda.de ; im Web: www.bvda.de
Nachdruck in jeder Form honorarfrei. Ansprechpartner: KONSTANTIN KOROSIDES